

Und jetzt sitz ich doch hier

Du wolltest mich nicht mehr, jetzt steh ich allein im Regen.

Denke dauernd an dich und vergieße keine Tränen.

Dachte du bist die eine für mich und für mein Leben.

Doch ich habe mich getäuscht und blick jetzt in die Leere.

Sie fragen wo du bist und ich kann dazu nichts sagen.

Denn ich weiss nicht mal mehr, wo wir zusammen waren.

Die ganzen schönen Momente sind alle längst vergangen.

Jeder Gedanke liegt mir wie ein Stein im Magen.

Refrain:

Und jetzt sitz ich doch hier

Doch hey man es bringt nichts

Verschwommene Lichter in der tiefblauen Nacht

Denke wieder nur an dich und das killt mich

1 Weisst du, dass du mich so zerstört

Und jetzt sitz ich doch hier

Doch hey man es bringt nichts

Verschwommene Lichter in der tiefblauen Nacht

Denke wieder nur an dich und das killt mich

2 Wohin ich noch soll weiss ich jetzt nicht mehr

Laptop auf, versuchs auf Papier zu bringen.

Bevor die restlichen Gedanken an dich abklingen.

Traurig zu sehn wir beide so untergingen.

Warum muss ich mich zu so etwas zwingen?

Refrain:

Und jetzt sitz ich doch hier

Doch hey man es bringt nichts

Verschwommene Lichter in der tiefblauen Nacht

Denke wieder nur an dich und das killt mich

1 Weisst du, dass du mich so zerstört

Und jetzt sitz ich doch hier

Doch hey man es bringt nichts

Verschwommene Lichter in der tiefblauen Nacht

Denke wieder nur an dich und das killt mich

2 Wohin ich noch soll weiss ich jetzt nicht mehr

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)